

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Abrisse der Vormittags-Predigten über die Evangelia an Sonn- und Fest-Tagen, welche in dem Kirchenjahre 1764. in der Kirche zu St. Moritz in Halle ...

Jüngken, Johann Christian

Halle, 1765

VD18 13261029

Druckfehler:

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195036

## Vorrede.

Weilen hatte, und sich dennoch unter allerley nichtigem Vorwande vom öffentlichen Gottesdienste abhalten lassen?

2) Der Kämmerer wohnete nicht nur dem öffentlichen Gottesdienste im Tempel bey, sondern er fuhr fort, sich durch Lesung der heiligen Schrift zu erbauen, die Erkenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit in seiner Seele zu befördern, und alle Gelegenheit dazu willig anzunehmen, v. 28. 30: 35. Er dienet uns Christen darin zum Muster, welches nachahmungswürdig ist, Apostelg. 17, 11.

3) Er ließ die Kraft des Wortes Gottes an sein Herz kommen und dadurch Glauben, liebe und Hoffnung in seiner Seele wirken, v. 36: 38. O! möchte doch die Aufmunterung Jacobi Cap. 1, 17: 27. von allen angenommen werden, die Gottes Wort hören!

4) Das wahre Christenthum machte ihn erst recht fröhlich, v. 39. und ohne dasselbe ist alle vermeinte Seelenruhe Sicherheit, alle Freude nichtig und aller Trost falsch. Nur rechtschaffene Christen sind ihrer Seligkeit gewiß, genießen den Frieden Gottes, schmecken die Freundlichkeit des HErrn und behalten die Freude in dem heil. Geist, Röm. 14, 17. 18.

Mein herzlichster Wunsch ist hieben, daß das Wort des HErrn, welches in diesem Kirchenjahre unter uns verkündigt ist, eben diesen Segen haben möge! Halle, den 26sten Nov. 1764.

## Druckfehler:

pag. 113. lin. 26. anstatt: der Sünden, ist zu lesen: von Sünden.

~ 246. lin. 13. muß das Wort: die wegbleiben.

Am